

Rifino Top



Material

• Rifino Top ist ein kunststoff-
vergütetes, extra helles, Material
(Gips) nach DIN EN 13963 / Typ 3B.

Anwendungsbereich

• Zur Verspachtelung der Fugen und
Anschlüsse von Rigips Gipskarton-
platten mit Rigips Glasfaserbewehrungs-
streifen.

• Zur vollflächigen Nachspachtelung
von Gipskarton-Oberflächen gemäß
Qualitätsstufen Q3 und Q4.

• Zum Füllen von Rissen und Löchern
und zum Ausgleichen von unregel-
mäßigen Untergründen, auch zum
Verspachteln von Betonflächen
geeignet.

• Spachteldicke (je nach Untergrund)
0 – 3 mm.

• Rifino Top ist bei Flächenspachtelung
nicht zu befliesen!

Untergrundbeschaffenheit

• Der Untergrund muss fest, sauber,
trocken, frost- und staubfrei sein.

Vorbehandlung

• Bei vollflächigem Überzug von
Betonflächen ist der Untergrund mit
Rikombi Kontakt als Haftbrücke
vorzubehandeln.

Anrühren des Materials

• Saubere Gefäße, saubere
Werkzeuge und sauberes Wasser sind
zu
verwenden, da sonst die Produkteigen-

schaften beeinträchtigt werden
können. Keine weiteren Zusätze
verwenden.

• Rifino Top solange in Wasser
einstreuen, bis auf der Oberfläche
Pulverinseln entstehen. (Mischungs-
verhältnis: 1,5 bis 2,0 kg Rifino Top auf
ca. 1,0 l Wasser)

• Nach ca. 5 Minuten (Sumpfzeit) wird
Rifino Top zu einer klumpenfreien
Masse verrührt.

• Im Verlauf des Rührvorgangs dickt
die Spachtelmasse an und erhält eine
verarbeitungsfähige Konsistenz.

• Zu steif angemachter Rifino Top darf
mit Wasser verdünnt werden.

• Rifino Top darf nach dem Rühr-
vorgang nicht nachgestreut werden
(Klumpenbildung).

Verarbeitung

• Längsfugen ausfüllen, flächen-bündig
abziehen und den Rigips
Glasfaserbewehrungsstreifen ohne
sofortiges Nachspachteln einbetten.

• Auf den Querkanten wird der
Bewehrungsstreifen in einer ca.1 mm
starken Spachtelschicht ohne
sofortiges Nachspachteln eingebettet.

• Nach ca. 10 Stunden (je nach
Raumtemperatur) wird die
Nachspachtelung übergangslos
aufgetragen. Hierbei sind Ansätze zu
vermeiden.

• Eventuelle Unebenheiten der
Verspachtelung sind
nachzuschleifen!

• Rifino Top wird als Flächenspach-
telung in einem Arbeitsgang
aufgetragen.

• Nicht unter + 5 °C (dauerhafter)
Raum- und Plattentemperatur
verarbeiten.

• Bei Tapezierarbeiten ist zu
beachten:

- Es dürfen nur Klebstoffe aus
Methylcellulose und/oder

geeigneten Kunstharzen
verwendet werden.

- Es wird empfohlen, Kleber und
Oberflächenbeschichtungen auf
ihre Eignung zu prüfen.
- Das Merkblatt Nr. 16 „Tech-
nische Richtlinien für Tapezier-
und Klebearbeiten“ (1996),
herausgegeben vom
Bundesausschuss Farbe- und
Sachwertschutz und das
Merkblatt 6 des Bundesverbandes
der Gipsindustrie e.V.
Industriegruppe Gipsplatten
(Stand: Okt. 2006) „Vorbehandlung
von Trockenbauflächen aus
Gipsplatten zur weitergehenden
Oberflächenbeschichtung bzw. –
bekleidung“ ist zu beachten.
- Insbesondere nach dem Tape-
zieren von Papier- und Glasge-
webetapeten, aber auch nach
dem Aufbringen von Kunstharz-
und Zelluloseputzen, ist für eine
rasche Trocknung durch
ausreichende Lüftung zu sorgen.

Wichtig

• Bereits versteifendes Material darf
nicht mehr verwendet oder durch
Wasserzugabe „verlängert“ werden.
Gefahr von Fugenrissen.

Technische Daten

Gebindegrößen	5 kg / 25 kg
Materialverbrauch	Fuge = ca. 300 g/m ² Fläche = ca. 900 g/m ² /mm
Verarbeitungszeit	ca. 45 - 60 Min.
Lagerung	Trocken und frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und innerhalb von 3 Monaten verarbeiten. Rifino Top behält 12 Monate seine Eigenschaften!

Stand: 02.01.2007

Autor: RP

Seite 1 von 1

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

